

Cuxhavener Rennfahrer erklimmen Berge

Insgesamt 216 Fahrer aus 16 Nationen beim Osnabrücker Bergrennen am Start / Michael Weber wird 16.

OSNABRÜCK/CUXHAVEN. Bei schönstem Wetter starteten 216 Fahrer aus 16 Nationen zum Osnabrücker Bergrennen. Auch drei Cuxhavener Motorsportler vom Sportfahrer Club Cuxhaven im ADAC kamen nach Osnabrück, um ihr Können am Berg unter Beweis zu stellen. Hauke und Michael Weber sowie Wolfgang Basse ließen ihre Fahrzeuge den Berg erklimmen.

Wieder einmal war es eine unvergessliche Rennsportatmosphäre am „Uphöfener Berg“. Für Hauke Weber und Wolfgang Basse lief jedoch nicht alles wie geplant. Beide hatten mit technischen Problemen zu kämpfen. Hauke Weber fuhr in seinem ersten Einsatz mit einem neu aufgebauten Audi 80 Quattro. Nach dem zweiten Trainingslauf musste er sein Fahrzeug mit Motorschaden abstellen. Die Ölpumpe hatte sich verabschiedet. Ansonsten war er mit dem Audi sehr zufrieden, Fahrwerk und Abstimmung passten sehr gut. Michael Weber fuhr mit seinem Renault Clio RS



In seinem **Renault Clio RS** fuhr der Cuxhavener Michael Weber am Ende auf den 16. Platz.

Foto: Sylvester

am Ende auf den 16. Platz. Alle Läufe liefen problemlos. In seiner Klasse E1 bis 2000 Kubikzentimeter hatten 33 Fahrer gemeldet. Viele Zuschauer säumten die Strecke und freuten sich über die schnellen „Bergsteiger“, von denen nur wenige „Abflüge“ von der

Strecke machten. Da der Lauf auch zur „FIA Hillclimb Challenge“ zählte, waren auch internationale Spitzenfahrer am Start. So war es auch nicht verwunderlich, dass der bestehende Streckenrekord von Christian Merli, dem italienischen Motorsport-Bergren-

nen-Star aufgehoben wurde. Er fuhr erstmalig beim Bergrennen in Osnabrück und schaffte dann sogar noch das i-Tüpfelchen. Er knackte den Streckenrekord um fast eine Sekunde und brauchte 51,232 Sekunden für die 2,030 Kilometer lange Strecke. (red)